

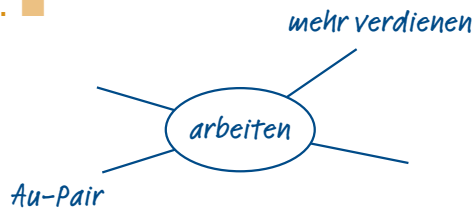
Übungen 10

1 Europa und die Deutschen

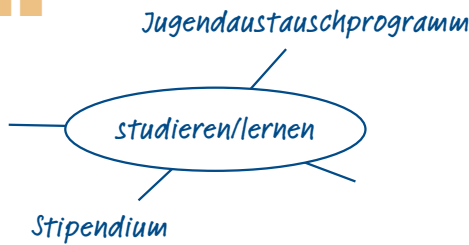
a) Sehen Sie sich die Bilder an und ordnen Sie sie den Themen zu. Ergänzen Sie die Wortfelder.



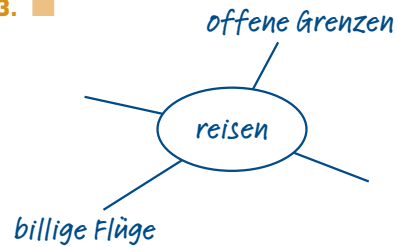
1. ■



2. ■ ■



3. ■



49

b) Was sagen die Deutschen über Europa? Hören Sie die Interviews und kreuzen Sie die richtigen Aussagen an.

1. ■ Die EU ist eine wirtschaftliche Union.
2. ■ Europa war schon immer ein Symbol für Frieden und Sicherheit.
3. ■ Die Europäer kennen sich gegenseitig ziemlich gut.
4. ■ Das Leben in Europa ist wegen der verschiedenen Kulturen sehr bunt.
5. ■ Früher war das Reisen sehr bequem – man brauchte keinen Reisepass.
6. ■ Der Arbeitsmarkt in Europa ist offen: Auch viele Deutsche arbeiten in verschiedenen Ländern Europas.
7. ■ Die Tochter spricht mehrere Fremdsprachen.



- 2 Was ist und was macht die Europäische Union?** Im Text gibt es fünf inhaltliche Fehler. Schreiben Sie den korrigierten Text ins Heft. Der Text auf Seite 172 hilft.

Gute Nachbarn

Die Europäische Union (EU) ist eine Organisation von 15 europäischen Ländern, die auf dem wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Gebiet zusammenarbeiten. Als eine der wichtigsten Ideen stand am Anfang der Gedanke des Friedens. EU-Bürger können in allen Mitgliedsländern frei reisen, leben und arbeiten.

Die EU und das Geld

Die Mitgliedsländer bilden einen gemeinsamen wirtschaftlichen Markt, den Binnenmarkt. Seit dem 1. Januar 2002 wird in fünf Ländern der EU mit dem Euro bezahlt. Dessen Stabilität soll die *Europäische Zentralbank* in Frankfurt (Oder) garantieren.

Die Institutionen der EU

Die Regierungschefs und Minister bilden das *Europäische Parlament*. Der *Rat der EU* vertritt die Bürger der EU, die alle fünf Jahre die Abgeordneten in das Parlament wählen. In der *EU-Kommission* sind alle EU-Länder mit drei Kommissaren vertreten.



Die Europäische Union (EU) ist eine Organisation von 27 europäischen Ländern, die ...

- 3 Die EU-Länder.** Arbeiten Sie mit der Europa-Karte im Umschlag und beantworten Sie die Fragen.

a) Welche Länder gehören zur EU? Kreuzen Sie an und ordnen Sie die Kennzeichen zu.

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 1. <input type="checkbox"/> Norwegen | 4. <input type="checkbox"/> Portugal | 7. <input type="checkbox"/> Deutschland | 10. <input type="checkbox"/> die Türkei |
| 2. <input type="checkbox"/> Österreich | 5. <input type="checkbox"/> die Schweiz | 8. <input type="checkbox"/> Ungarn | 11. <input type="checkbox"/> Belgien |
| 3. <input type="checkbox"/> die Slowakei | 6. <input type="checkbox"/> Griechenland | 9. <input type="checkbox"/> Bulgarien | 12. <input type="checkbox"/> Italien |



b) Welche Länder gehören zu den Gründungsmitgliedern der EU? Unterstreichen Sie in Aufgabe a).

c) Wie heißen die Hauptstädte der EU-Länder in Aufgabe a)? Schreiben Sie in Ihr Heft.

Österreich: Wien

4 Wortbildung: Nomen und Verben

a) Finden Sie zu den Nomen passende Verben.

- a) die Gründung
- b) die Wahl
- c) die Kontrolle
- d) die Unterstützung
- e) die Zusammensetzung
- f) die Sprache
- g) die Einhaltung
- h) die Regierung

gründen

b) Schreiben Sie den Text in Ihr Heft und ergänzen Sie die Verben aus Aufgabe a). Achten Sie auf die richtige Form.

Die EU wurde von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden (1). In der Verwaltung der EU (2) man offiziell Englisch, Französisch und Deutsch. Der Rat der EU (3) sich aus den Regierungschefs aller Mitgliedsländer (3). Die Bürger Europas (4) alle fünf Jahre die Abgeordneten für das Europäische Parlament. Der Europäische Gerichtshof in Luxemburg achtet darauf, dass die Gesetze und Verträge (5) werden. Die Europäische Zentralbank (6) die Stabilität des Euro.

Die EU wurde von Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden gegründet. In der ...

5 Verben mit Präpositionen üben. Lenka in der Bibliothek. Ergänzen Sie die Präpositionen.

auf – an – für – über (4x) – von – um – mit

Ich interessiere mich *für* die französische Literatur und möchte deshalb in Frankreich studieren.

Ich habe mich ein Stipendium beworben und es auch bekommen. Ich freue mich schon sehr

..... die sechs Monate in Paris. Wenn ich

..... Paris denke, stelle ich mir Kunst, Kultur und gemütliche Cafés vor, in denen man sich

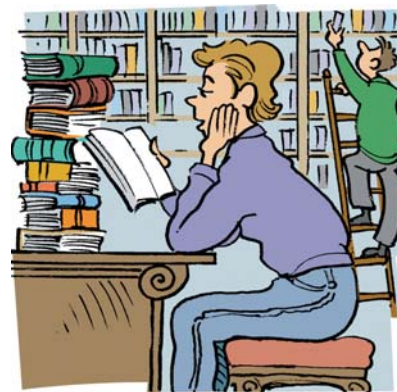
..... Freunden trifft. Eine Freundin war schon

mal in Paris und hat mir viel die Stadt erzählt. Jetzt muss ich mich noch

..... viele Sachen informieren – die Unterkunft, Versicherung usw. Ich freue

mich sehr die Möglichkeit, im Ausland studieren zu können. Ich träume

..... einem Job in Paris, auch wenn ich mich die hohen Mieten ärgern würde.



6 Fragewörter. Schreiben Sie Fragen und Antworten wie im Beispiel.



1. sich ärgern – die langweiligen Seminare
2. träumen – ein Urlaub auf Mallorca
3. sich freuen – das Praktikum im nächsten Jahr
4. sich interessieren – die hübsche Studentin aus Tschechien
5. denken – der traurige Abschied von Lenka

1. Worüber ärgert sich Anton? – über die langweiligen Seminare.

7 Über die EU sprechen. Was denken Sie über die EU? Kommentieren Sie und schreiben Sie zu jedem Thema mindestens einen Satz.

das Rauchverbot in Restaurants – der Euro in ganz Europa – hohe Investitionen in die Landwirtschaft – höchste Geschwindigkeit auf Autobahnen: 130 km/h

1. Ich finde es sehr gut, dass es das Rauchverbot in Restaurants gibt.
2. Ein Problem, das man lösen sollte, ...
3. Meine Forderung an die Politiker ist, ...

8 „Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, EU!“ Lesen Sie den Text. Was passt? Kreuzen Sie an.

Die EU (1) im Jahr 2007 ihren 50. Geburtstag, zu dem sie einen Wettbewerb im Juli 2006 (2). Über 1700 junge Designer und Design-Studenten (3) allen Mitgliedsländern (4) an dem Wettbewerb teil. (5) 17. Oktober 2006 wurde das beste Logo in Brüssel (6). Der erste (7) ging an Szymon Skrzypczak, einen Studenten aus Polen.



Das Wort „gemeinsam“ drückt aus, was mit der (8) „Europa“ von Anfang an gemeint war: nicht nur Politik, Geld oder Geografie, (9) vor allem Zusammenarbeit und Solidarität. Die einzelnen Buchstaben des Logos (10) für die Vielfalt der europäischen Geschichte und Kultur.

- | | | | | |
|---|--|---|---|---|
| 1. <input type="checkbox"/> wurde
<input checked="" type="checkbox"/> feierte
<input type="checkbox"/> machte | 3. <input type="checkbox"/> von
<input type="checkbox"/> mit
<input type="checkbox"/> aus | 5. <input type="checkbox"/> um
<input type="checkbox"/> im
<input type="checkbox"/> am | 7. <input type="checkbox"/> Sieger
<input type="checkbox"/> Preis
<input type="checkbox"/> Geburtstag | 9. <input type="checkbox"/> aber
<input type="checkbox"/> oder
<input type="checkbox"/> sondern |
| 2. <input type="checkbox"/> teilnahm
<input type="checkbox"/> zeigte
<input type="checkbox"/> organisierte | 4. <input type="checkbox"/> nahmen
<input type="checkbox"/> gaben
<input type="checkbox"/> bekamen | 6. <input type="checkbox"/> vorgestellt
<input type="checkbox"/> eingestellt
<input type="checkbox"/> ausgestellt | 8. <input type="checkbox"/> Idee
<input type="checkbox"/> Gedanke
<input type="checkbox"/> Meinung | 10. <input type="checkbox"/> liegen
<input type="checkbox"/> stehen
<input type="checkbox"/> sitzen |

Übungen 10

9 Urlaub. Formulieren Sie die Sätze wie im Beispiel.

1. Ich muss kein Geld wechseln.
2. Ich muss kein Visum beantragen.
3. Ich muss nicht arbeiten.
4. Ich muss nicht einkaufen gehen.
5. Ich muss abends nicht kochen.
6. Ich muss meine Katze nicht füttern.

1. Ich brauche kein Geld zu wechseln.



10 Wortbildungen mit -keit und -heit. Bilden Sie Nomen mit den Endungen -heit und -keit. Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

- | | | | |
|------------|------------------------------|-----------------|-------|
| 1. möglich | <i>die Möglichkeit</i> | 6. frei | |
| 2. krank | | 7. mehrsprachig | |
| 3. dumm | | 8. schön | |
| 4. frech | | 9. klar | |
| 5. traurig | | 10. sauber | |

11 Gegensätze. Schreiben Sie Sätze mit *trotzdem*.

1. Ich finde die Strände in Italien zu voll. (immer wieder hinfahren)
Trotzdem fahre ich immer wieder hin.
2. Ich finde, Restaurants sind teuer geworden. (einmal pro Woche essen gehen)
.....
3. Ich interessiere mich nicht für Kunst. (morgen mit dir in die Ausstellung gehen)
.....
4. Ich weiß, dass Autofahren nicht gut für die Umwelt ist. (mit dem Auto ins Büro fahren)
.....
5. Wir sind der Meinung, dass unsere Kinder nicht fernsehen sollten. (oft fernsehen)
.....
6. Ich finde die Freundin von Udo unsympathisch. (zu meiner Geburtstagsparty einladen)
.....
7. Ich bin müde. (nicht schlafen gehen und weiterarbeiten)
.....
8. Nadine und Martin sind gute Freunde. (oft streiten)
.....

12 Alternativen: entweder ... oder.
Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

1. Wir können entweder nach Italien fahren oder zu Hause bleiben.



3. an den Strand gehen / am Pool bleiben



1. nach Italien fahren / zu Hause bleiben



4. Paella / Schnitzel essen



2. sich das Pergamonmuseum ansehen / einen Kaffee trinken



5. eine Stadtrundfahrt machen / im Hotel fernsehen

13 Kulinarische Reise durch Europa. Aus welchen Ländern kommen die Spezialitäten? Ordnen Sie die Fotos den Fragen zu und ergänzen Sie im Rätsel die Ländernamen.



1. ■ In welchem Land gibt es die meisten Brotsorten?
2. ■ In welchem Land ist der Kringel, ein Hefekuchen, eine Spezialität?
3. ■ Welches Land ist für seine Pralinen und sein Bier berühmt?
4. ■ Aus welchem Land kommt der echte Champagner?
5. ■ In welchem Land wird die echte Sachertorte gebacken?
6. ■ In welchem Land werden die meisten Kartoffeln gegessen?
7. ■ Aus welchem Land kommt das berühmte Szegediner Gulasch?

